

Ehre die Lungen der Welt

Padmasambhava, harmonisierender Meister
des Tanzes der fünf Elemente,
schütze uns jetzt vor den Folgen
unserer dummen, alles aus dem Gleichgewicht bringenden Handlungen.

Öffne den Raum des Gewahrseins,
in dem wir mit den
uns wohlwollenden Aspekten von Erde, Wasser, Feuer, Wind und Raum
kooperieren können.

Wir haben die Lungen der Welt nicht geachtet.
In unseren eigenen Belangen verloren,
von unseren dumpfen Anschauungen umhüllt,
haben wir Wälder gefällt
und sie sinnlos niedergebrannt,
ohne an die Folgen zu denken.

Bäume, mächtige und kleine,
reinigen die Luft, die wir atmen,
doch wir zerstören unsere Lebensgrundlage,
da wir an Fortschritt glauben.

Dumm und selbstgefällig,
gierig und verschlingend,
zornig und uneinsichtig,
betäubt durch das Gift
primitiver Leidenschaften
vergiften wir die Welt
auf unserer Suche nach mehr.

Unzufrieden und impulsiv

suchen wir in Objekten
die Erfüllung, die
der verborgene Schatz des Geistes ist.

Wir glauben dummerweise, dass Handlungen keine Folgen haben,
und sind dann entsetzt, wenn unsere eigenen Lungen Schaden erleiden.
Nun fürchten wir die äußere Welt und ihre Bewohner.
Isolation wird der Weg zur Sicherheit.
Abneigung bestimmt unser Leben.

Padmasambhava,
segne uns mit ruhiger Klarheit,
so dass die Selbstbefreiung von verdunkelnder Dummheit,
Verlangen und Abneigung,
offenbar wird.

Mögen wir die selbstlose, üppige Schönheit
dieses Mandalas des Lebens sehen,
und uns allem, was unsere Möglichkeit der Befreiung unterstützt,
liebevoll zuwenden.

James Low, 23 März 2020

Aus dem Deutschen übersetzt von Lea Pabst und Yvonne Moss, März 2020